

Weser-Kurier 11. 11. 2015

---

**Zum Thema „Neue Straßenbahnen für Bremen“:**

### *Wie ein Hochstapler*

Es ist ein großer Skandal, dass eine Pleitestadt mit 20 Milliarden Schulden nun auch noch für hunderte Millionen Euro neue Straßenbahnen kaufen will.

In vielen Städten in Deutschland fahren auch alte Straßenbahnen, die noch lange ihren Dienst tun können. Alte Straßenbahnen können repariert und modernisiert werden, man muss es nur wollen. In Leipzig, Dresden und Berlin fahren noch alte Tatra-Bahnen, die in den Jahren 1967 bis 1987 gekauft wurden. Auch in vielen anderen Städten werden alte Bahnen eingesetzt. Bei der Deutschen Bahn fahren seit 1991 die ICE-1-Züge bis heute! Die DB denkt nicht daran, diese Bahnen zu verschrotten. Aber in Bremen benimmt man sich wie Hochstapler – man gibt Geld aus, was man nicht hat! Das bedeutet noch mehr Schulden, die irgendwann bezahlt werden müssen. Ist das etwa Sparen? Ein normaler Bürger, der Geld verschwendet, muss damit rechnen, vor Gericht zu kommen und im Gefängnis zu landen. Aber es scheint, dass dieses für Politiker nicht gilt. Die Haftung für ihre Taten wollen sie nicht übernehmen. Sie erhalten als Belohnung auch noch mehr als stattliche Pensionen, die der dumme Bürger zahlt.

FRIEDRICH W. HEUER, BREMEN